



Strategische Vorüberlegungen

Suche eines Partnerbetriebes

Fixierung der Rahmenbedingungen

Bewerber:innen-Management

Aufbau eines IT-Ausbildungsverbundes

- Den zukünftigen IT-Fachkräftebedarfs ermitteln und entsprechende Ausbildungsberufe auswählen
- Einen vorläufigen betrieblichen Ausbildungsplan auf Grundlage der Ausbildungsordnung erstellen
- Den Ausbildungsrahmenplans auf Inhalte, die extern vermittelt werden sollen, überprüfen
- Ein Profil des bzw. der gewünschten Kooperationspartner(s) definieren (Standort, Spezialisierungen, etc.)
- Ein Organisationsmodell für den Ausbildungsverbund wählen
- Eine:n Koordinator:in für die Verbundausbildung benennen
- Bei Bedarf Informationen zu Fördermöglichkeiten für den Ausbildungsverbund einholen

- Nach geeigneten Partnerbetrieben auf der Suche-Biete-Plattform der IT-Achse oder mit Hilfe Broschüre „Karriere mit Lehre“ der jeweiligen IHK suchen (auf Grundlage der zuvor ermittelten Kriterien)

- Die Bestätigung der zuständigen IHK zur Eignung der betrieblichen Ausbildungsstätte einholen
- Einen Ausbilder oder eine Ausbilderin mit entsprechender persönlicher und fachlicher Eignung bestimmen
- Die jeweils vom eigenen und vom Partnerbetrieb zu übernehmenden Ausbildungsinhalten bestimmen und im Ausbildungsrahmenplan festhalten
- Übernahme von Kosten festlegen (Sozialabgaben, Ausbildungsvergütung, Prüfungsgebühren, etc.)

- Die Ausbildungsstellen ausschreiben (Hinweise dazu auf unserer Webseite)
- Ein:n geeignete:n Auszubildende:n auswählen
- Die externen Ausbildungsinhalte, Zeitdauern und Lernorte in den Ausbildungsrahmenplan als Anlage des Ausbildungsvertrages eintragen
- Den Berufsausbildungsvertrag sowie die Kooperationsvereinbarung unterschreiben (durch alle beteiligten Parteien)
- Ausbildungsvertrag mitsamt dem aufgeteilten Ausbildungsrahmenplan sowie Kooperationsvereinbarung bei der IHK einreichen
- Den oder die Auszubildende:n bei der Berufsschule und Krankenkasse anmelden